IRIS
Chor-Sammlung
Nr. 25

Lebewohl

Volkslied des 17. Jahrhunderts,
bearbeitet von A. v. Arnim und C. Brentano, 1808

In ruhiger Bewegung

Friedrich Silcher, um 1831 (1789—1860)

1. Mor-gen muss ich fort von hier und muss Ab-schied nehmen.
2. Wenn zwei gu-te Freun-de sind, die ein-an-der ken-nen,
3. Küs-set dir ein Lüf-te-lein, Wan-gen o-der Hän-de,

O du al-ler-schön-ste Zier, Schei-den, das bringt Grämen.
Sonn und Mond be-we-gen sich, e-he sie sich trennen.
den-ke, dass es Seuf-zer sein, die ich zu dir sen-de!

Da ich dich so treu ge-liebt ü-ber al-le Ma-ssen,
Noch viel grö-sser ist der Schmerz, wenn ein treu ver-lieb-tes Herz
Tau-send schick ich täg-lich aus, die da we-hen um dein Haus,

soll ich dich ver-las-sen, soll ich dich ver-las-sen.
in die Frem-de zie-het, in die Fremde zie-het.
weil ich dein ge-den-ke, weil ich dein ge-den-ke.

IRIS FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTITUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

IRIS-Musik- u. Theater-Verlag, Recklinghausen
J. 864 V.

Druck: H. Gruber, Minden